

Protokoll	Sitzung des Pfarrgemeinderats der Seelsorgeeinheit Johannes XXIII Dienstag, 8. Februar 2022
<u>Ort:</u>	Aufgrund behördlicher Anordnung auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes zur COVID-19-Pandemie findet die Sitzung nicht im Ignatiussaal statt, sondern als Videokonferenz.
<u>Entschuldigt:</u>	Pfr. Mathe
<u>Anwesende:</u>	siehe Teilnehmerliste
<u>Beginn:</u> <u>Ende:</u>	19.00 Uhr 21.15 Uhr
	Nächste Sitzung am Dienstag, 26.04.2022 um 19.00 Uhr

TO-Punkt	Thema	Verantwortlich/
1.	Begrüßung, personelle Änderungen im Pfarrgemeinderat	
	<p>Frau Unland eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des PGR wie Gemeindepraktikant Johannes Kuder, der im Rahmen seines Doppelstudiums Praktische Theologie und Soziale Arbeit (Katholische Hochschule Mainz) ein sechswöchiges Praktikum in der SE absolviert. Als weitere Gäste sind Bernhard Juretzek (s. TO-Punkt 3) sowie Richard Link (s. TO-Punkte 7 und 8) zugeschaltet und werden ebenfalls herzlich willkommen geheißen.</p> <p>Dekan Jung teilt mit, dass Frau Barbara Funk (Heilig Geist) auf eigenen Wunsch aus zeitlichen Gründen aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschieden ist. Frau Funk hat diese Entscheidung auch in persönlichen Gesprächen mit Dekan Jung erläutert. Der Dekan edankt sich im Namen des PGR für die Mitwirkung und das geleistete Engagement.</p>	Fr. Unland Dekan Jung (Information)
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit, Teilnehmerliste	
	<p>Die Beschlussfähigkeit ist mit zunächst 14 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern (13 gewählte Mitglieder und der Leiter der Seelsorgeeinheit) gegeben.</p> <p>Die Anwesenheitsliste wird von Frau Unland geführt und dem Protokollführer zur Verfügung gestellt.</p>	Fr. Unland
3.	Feststellung des Nachrückens von Herrn Bernhard Juretzek in den Pfarrgemeinderat gemäß § 9 (4) PGRS nach Verzicht von Frau Barbara Funk auf ihr Amt	
	<p>Durch das Ausscheiden von Frau Funk rückt nach der Rangfolge des Ergebnisses der Pfarrgemeinderatswahl Herr Bernhard Juretzek (Pfarrei Heilig Geist) nach. Herr Juretzek stellt sich kurz vor. Der PGR stellt mit 14 Ja-Stimmen das Nachrücken von Herrn Juretzek fest, der als weiteres stimmberechtigtes Mitglied an der Sitzung teilnimmt. Herr Juretzek nimmt das Amt an und bedankt sich für die große Zustimmung.</p>	PGR (Entscheidung)
4.	Meldung weiterer Punkte für die Tagesordnung	
	<p>Aus dem PGR wird angeregt, die Themenbereiche Sexueller Missbrauch und Kirchenaustritte zu erörtern. In Erwartung eines erhöhten Diskussionsbedarfs wird die Befassung im Rahmen einer Videokonferenz als nicht geeignet angesehen und die Verlegung auf eine der nächsten Präsenzsitzungen vereinbart. Pfr. Prof. Dr. Wintzek verweist auf eine entsprechende Stellungnahme des Katholisch-Theologischen Fakultätentages.</p> <p>Frau Unland möchte die aktuellen 3-G-Regeln besprechen. Dekan Jung teilt die Behandlung des Themas unter TO-Punkt 9 (Wort des Leiters der Seelsorgeeinheit) mit.</p>	PGR

5.	Festlegung und Genehmigung der Tagesordnung	
	Die Tagesordnung wird wie in der Einladung vorgeschlagen genehmigt.	PGR (Entscheidung)
6.	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2021	
	Auf Rückmeldung von Frau Dr. Hetges wird im Protokoll auf Seite 2 bei TO-Punkt 6 (Bericht des Leiters der Seelsorgeeinheit) der 4. Absatz wie folgt ergänzt: „Frau Dr. Hetges hebt hervor, dass Kirche beim Gottesdienstbesuch durch 3G oder 2G nicht ausgrenzen sollte, dies vor dem Hintergrund, dass sich unsere Hygienekonzepte für die Gottesdienste in den letzten fast 2 Jahren als erfolgreich erwiesen haben.“ Mit diesem Nachtrag wird das Protokoll einstimmig genehmigt.	PGR (Entscheidung)
7.	Theologischer Impuls	
	Der Theologische Impuls erfolgt als Videovorführung mit dem Motto „Wir packen’s an, weil ...“. Aus den Mitgliedern des PGR werden fünf zufällig zusammengesetzte virtuelle Arbeitsgruppen gebildet, die den Impuls vervollständigen sollen. Die Ergebnisse der Gruppen werden zur Abstimmung gestellt. Der Satz „Wir als Pfarrgemeinderat packen’s an, weil wir vor Ort mit unserem Glauben und unserem Engagement der Kirche ein Gesicht geben und Veränderungen anstreben und bewirken können“ erhält mit 10 Stimmen eine deutliche Mehrheit.	Steuerungsgruppe Kirchenentwicklung
8.	Besuch von Christian Möhrs, Richard Link und Paulina Scheffzek – Steuerungsgruppe Kirchenentwicklung	
	Herr Möhrs und Frau Scheffzek können heute leider nicht teilnehmen und lassen sich entschuldigen. Richard Link erläutert anhand einer Präsentation den Entwurf zur Entwicklung von Entscheidungsvorlagen und Entscheidungswegen in der Kirchenentwicklung Mannheim. Auftraggeber ist der Dekan. Trotz der herausgehobenen Stellung sei die Steuerungsgruppe den gewählten Gremien untergeordnet. Pastorale Prozesse sollen den Schwerpunkt bilden und Kompetenzen gefestigt werden. Das Verfahren gliedert sich in folgende Schritte (s. Anlage 2): I) Entwicklung von Entscheidungsvorlagen II) Anhörungsphase III) Entscheidung IV) Evaluation Die bereits zu TO-Punkt 7 gebildeten virtuellen Kleingruppen kommen erneut zusammen und erörtern vier Fragestellungen (s. Anlage 3): <ul style="list-style-type: none"> • Was überzeugt Sie am Entwurf? • Welche Fragen stellen sich Ihnen? • Welche Herausforderungen sehen Sie? Warum? • Was sollen die Beteiligten am Entscheidungsprozess nicht aus dem Blick verlieren? Allgemein wird eine Verwaltungslastigkeit (zu Ungunsten pastoraler Aufgaben) wahrgenommen und das Fehlen von Glaubensaspekten bemängelt. Die Darstellung, insbesondere der Ablaufplan, wirkt schwammig.	Steuerungsgruppe Kirchenentwicklung

9.	Wort des Leiters der Seelsorgeeinheit	
	<p>Nach der neuesten Verordnung der Landesregierung zur Pandemie ist vorgesehen, die schriftliche Erfassung der Kontaktdaten von Gottesdienstbesucher/innen ab 14.02. auszusetzen. Das Tragen einer FFP2-Maske und die Abstandsregeln bleiben erhalten. Der Leiter des Gesundheitsamts schätzt die Kirche als „sicheren Ort“ ein, da seit Beginn der Pandemie keine Infektionen aufgetreten sind. Die Ordnerdienste müssen wegen der Kontrolle von Abständen und Masken fortgesetzt werden. Für die liturgischen Dienste gilt weiterhin die 3G-Regel.</p> <p>Für die Pastoralreferentenstelle (Nachfolge Frau Grein) liegen noch keine Bewerbungen vor. Die Frist endet Mitte Februar. Eine neue Ausschreibungsfrist bis April wird erfolgen. Eventuell wird die Stellenbeschreibung überarbeitet.</p>	Dekan Jung (Information)
10.	Aufforderung an die Pfarrgemeinderäte, Kandidaten für die Wahl der Laienmitglieder in die Kirchensteuervertretung der Erzdiözese Freiburg 2022 vorzuschlagen	
	Angestrebt werden mehrere Kandidat/innen zur Auswahl. Der PGR schlägt mit 17 Ja-Stimmen den bisherigen Vertreter Berthold Droste vor. Der Zeitplan des Verfahrens liegt vor (s. Protokoll der letzten PGR-Sitzung). Die Wahl findet in der Zeit vom 25.04 -16.05.2022 statt.	Hr. Beha (Information)
11.	Stiftungsrat a. Rückfragen zu den Sitzungen am 16.12.2021 und 01.02.2022. Siehe hierzu E-Mail vom 21.12.2021 sowie in den Folgetagen der Februar-Sitzung b. Sitzung des VWA am 18.01.2022	
	Es liegen keine Rückfragen vor. Frau Lindner teilt mit, dass durch eine Änderung (Novellierung) der Kirchlichen Vermögensverwaltungsordnung (KVO) das Recht des PGR, unter bestimmten Umständen Beschlüsse des Stiftungsrates aufzuheben (Kassationsrecht), zukünftig entfällt.	Fr. Lindner (Beratung)
12.	Gemeindeteams der Seelsorgeeinheit - Rückfrage zu den Protokollen der Gemeindeteams - Wichtiges aus den Gemeinden (max. 3 Minuten)	
	<p>Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit wird der Tagesordnungspunkt einvernehmlich auf die nächste Sitzung vertagt.</p> <p>Herr Hübner weist nochmals auf den Gottesdienst zur Einweihung des ökumenischen Zentrums Neuostheim am Sonntag, 3. April 2022, 15.00 Uhr hin. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wegen des eingeschränkten Platzangebots wird die Veranstaltung per Video im Internet und im Pfarrgarten übertragen.</p> <p>Dank von Herrn Hübner an Frau Unland für die gute Vorbereitung und Leitung der heutigen Sitzung.</p>	GT-Sprecher oder Vertreter im PGR (Information)
13.	Terminvorschau auf weitere PGR-Sitzungen 2022 (immer 19.00 Uhr) - Dienstag, 26.04.2022 - Mittwoch, 13.07.2022 - Dienstag, 11.10.2022	(Information)
14.	Abschluss mit einem Wegsegen	
	Der Wegsegen soll Trost und Zuversicht in diesen schwierigen Zeiten vermitteln.	Dekan Jung

Mannheim, 8. Februar 2022

gez. Christian Kirchgässner
f. d. P.

Monika Unland
Sitzungsleitung

Dekan Karl Jung
Pfarrer